

nennen, ts,ts,ts) verstieg sich zu lächerlichen 45.000, aber nur wenige wollten deshalb gleich das Waldstadion anmieten. Erst mal sehen, was Madonna macht. Ernster schon der Disput zu AIDS. AIDS und feiern - geht denn das? Dazu wurde wochenlang hin und her argumentiert. Uns genügt hier das Ergebnis: Ja!

Wir wollen mit Warm - Up '87 schwule Bewegung stärken. Kraft denen geben, die um schwule Emanzipation kämpfen. Mut denen, die noch Angst haben, für ihre Rechte öffentlich einzutreten. Unser Warm - Up '87 ist ein Festival zum feiern, schmusen und träumen. Wir wollen unseren Spaß



und daß viele, viele ihren Spaß daran haben. Unser Warm - Up '87 ist ein Fest für Alle. Schwule vor und nach dem Coming Out, Heteros, die mit uns feiern wollen, mit uns sprechen, uns erleben, weil sie nur so uns verstehen und mögen lernen, denn sie sind ja nicht schwul. Das Festival wird schwule Vielfalt darstellen. Im Programm und - natürlich auch durch seine Macher und Mitmacher. Schwul sein ist kein äußerliches (Brand)-Zeichen, noch ist es eine Weltanschauung. Wir sind so unterschiedlich wie alle Menschen, da keine(r) der/dem anderen gleicht. Gemeinsam ist ihnen nur Mensch zu sein. Und unter den Menschen sind wir die Schwulen. Wie schön. Wir laden alle ein zum ersten Frankfurter Warm - Up '87, dem schwulen Festival vom 29.10. - 01.11.1987. Wir freuen uns auf Dich!

TRANSPORTPROBLEME?

**mini-rent** en

Burgstraße 3/Ffm

Telefon: 069 / 49 06 86



## Schwule Jugendclique

Ansprechpartner für schwule Jugendliche.

Unser Gesprächspartner ist Andreas, einer der Chefs der Clique und von Anfang an dabei:

*Andreas, auf einem Plakat von euch habe ich den anspruchsvollen Spruch "Machen, wovon anderen nur träumen - sexueller Normbruch als revolutionären Akt" gelesen. Was soll das?*

"Diese selbstironische Aufschrift zeigt, daß es in unserer Organisation nicht immer bierernst zugeht."

*Was ist euer Hauptanliegen?*

"Die gemeinsame Freizeitgestaltung. Homosexualität als kleinster gemeinsamer Nenner ist nach unseren Erfahrungen nicht ausreichend, um die von ihrer Struktur und ihren Interessen sehr vielfältigen schwulen Jugendlichen in einer Gruppe zu binden. Deshalb reichen die Angebote von Sport bis Kultur und natürlich besteht für Jugendliche, bei denen der Prozeß des Entdeckens und Akzeptierens der eigenen Homosexualität erst in Gang gekommen ist, eine 'Coming - Out' Gruppe, wo diese untereinander ihre Probleme bereden und Erfahrungen austauschen können."

*Jugendclique klingt so unpolitisch, aber Schlagzeilen macht ihr doch gerade politische.*

"Das wir nach alledem kein schwules Kaffeekränzchen sind, versteht sich von selbst. Auch wenn Politik nicht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht, ist der knallharte und engagierte Einsatz für schwule Interessen selbstverständlich. Die Zusammenarbeit mit anderen Schwulengruppen, der Einsatz für ein neues Schwulenzentrum, sind wichtige Aktivitäten."

Für die meisten jungen Schwulen stellt sich irgendwann einmal die Frage, wo Gleichgesinnte - wenn es um Engagement für schwule Rechte geht - oder Hilfe - wenn die vielen leidigen persönlichen Probleme mit dem Coming Out aufkommen - zu finden sind. Am besten aufgehoben fühlt man sich in 'seiner' Gruppe. Zwei völlig verschiedene Schwulengruppen, die zudem in Frankfurt real vorhanden sind und beide beim 'Warm - Up '87' mitmischen, wollen wir hier vorstellen.

*Bekannt geworden seit ihr aber auf einem anderen Feld.*

"Ja, als erste schwule Jugendgruppe in der Bundesrepublik beantragen wir die Aufnahme in den Stadtjugendring (SJR), was im April '87 durch einstimmigen Beschluß der Vollversammlung des SJR auch gelang. Damit verbundene Finanzmittel, die alle anderen Mitgliedsverbände des SJR erhalten, verweigerte allerdings die CDU-Mehrheit in Frankfurt."

*Was heißt das für euch?*

"Wichtige Aktivitäten sind damit in Gefahr. Ob wir in Zukunft Seminare durchführen können, ist beispielsweise fraglich. Das für Oktober geplante Selbsterfahrungsseminar ist noch nicht finanziert. Es kann nur stattfinden, wenn andere Finanzquellen aufgetan werden."

*Welche zum Beispiel?*

"Unsere Feten. Die nächste steht unter dem Motto 'Werbung-Männer-Weltraum' und findet am 18. September um 21.00 Uhr wie gewohnt in der Mainzer Landstraße 147/IV statt. Auch eine gute Gelegenheit, Kontakt zur Jugendclique aufzunehmen. Wer sich schon vorher ein Bild machen will, solle am 13.09. um 19.00 Uhr seinen Fernseher, 3. Programm, '3 D' anmachen. Für ganz Eilige besteht die Möglichkeit jeden Mittwoch ab 21.00 Uhr in der Gaststätte 'Zur Traube' (Rosenbergstraße) zu uns zu stoßen. Telefonisch geht's auch: 069-7306767 - Rosa Telefon, Sonntags von 18 - 22.30 Uhr."